

führung; „praxisorientiert, effizient und kompetent“, Mandant über beide), Dr. Claudia Kaindl (M&A), Dietmar Lux (Gesellschaftsrecht)

Kanzleitätigkeit: Aus Linz heraus langj. umf. Beratung familiengeführter Unternehmen. Bei M&A/PE-Transaktionen aktiv für Fonds, Beteiligungsgesellschaften, Banken und z.T. große internat. tätige Unternehmen ebenfalls überw. mit Sitz in OÖ. Auch Schiedsrecht u. internat. Streitigkeiten, seltener Corporate Litigation. In Wien Schnittstelle zum Kartell- u. Öffentl. Recht. (7 Partner, 1 RA, 6 RAA)

Mandate: ■■ M&A: Müller-Just Stiftungen bei Entflechtungsprozess u. Aufstockung auf Mehrheitsbeteiligung an Trodat Trotec; UPM Kymmene bei Verkauf von 11 Wasserkraftwerken; Habau bei Kauf der Bilfinger MCE; Allg. Sparkasse OÖ bei Kauf eines Aktienpakets von einer Kommune sowie Weitergabe desselben; Raiffeisen KMU Beteiligungs AG bei finanziellen Investments; IFN-Holding bei Kauf von Skaala Oy; VC-Investor bei Unternehmensverkauf. **Gesellschaftsrecht:** Lfd.: Allg. Sparkasse OÖ, Oberbank, Invest Holding, RLB OÖ, Bernegger, Calexco (auch prozessual, öffentlich bekannt), OÖ HightechFonds. **Prozesse:** Barracuda Networks sowie S&T (Ex-Quanmax) jew. als gemeinsamer Vertreter der Aktionäre.

HERBST KINSKY

□ **Bewertung:** Der Erfolg der im Gesellschaftsrecht/M&A empfohlenen Praxis fußt auf dem herausragenden österreichweiten Renommée Phillip Kinskys als Start-up-Berater. Die Kanzlei pflegt diesen Ansatz weiterhin und erntet inzwischen auch die Früchte des langjährigen Engagements mit größeren, augenfälligeren Transaktionen, wie der 50-Millionen-Euro-Finanzierungsrunde für Hookipa Biotech. An ihr nahmen als strategischer Investor Gilead sowie die bestehenden Anteilseigner Boehringer Ingelheim Venture Fund, Takeda Ventures und BioMed Partners teil. Daran zeigt sich, wie es der Kanzlei gelingt, über die Beratung von Jungunternehmen ihre Kontakte und Mandatsbeziehungen auszubauen. So berieten die Anwälte zuletzt Condor und Thomas Cook beim Versuch, Niki Luftfahrt zu kaufen, und Sun Capital beim Kauf von Esim Chemicals. Häufig ist das Team dabei an der Seite internationaler Kanzleien im Einsatz, etwa neben Clifford Chance für Siemens bei der Umsetzung des JV mit Alstom. Diesen Fortschritten trug die Kanzlei mit der Ernennung von Philipp Baubin zum Salary-Partner und einem Ausbau auf Anwaltssebene um zwei frühere Anwärter Rechnung.

Häufig empfohlen: Dr. Phillip Dubsy, Dr. Philipp Kinsky („sehr empfehlenswert“, Wettbewerber)

Kanzleitätigkeit: M&A u. Gesellschaftsrecht mit engen Bezügen zum Kapitalmarktrecht u. zu Finanzierungen, auch PE u. VC. Zu den Mandanten zählen (internat.) Investoren u. Konzerne ebenso wie Unternehmensgründer. Schwerpunkte in den Sektoren Energie, Gesundheit u. IT/Neue Medien. Auch Prozesse. (7 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 6 RA, 5 RAA)

Mandate: ■■ M&A: Condor/Thomas Cook bei gepl. Kauf von Niki Luftfahrt (mit Noerr); Sun Capital bei Kauf von Esim Chemicals von Ardian (mit Sidley Austin); Humanetics Innovative Solutions bei Kauf von DSD Testing; Investoren beim Verkauf von Sipwise an ALE Holding; Viessmann bei Kauf von Etherma (mit Schalast); Best Farbenhandel bei Investorenbeteiligung; AMS regem., u.a. beim Kauf von Princeton Optronics u. beim Verkauf des Segments LED Backlight Technology an Dialog Semiconductor. **Gesellschaftsrecht:** Siemens bei Umsetzung des JV Mobility Services mit Alstom (mit Clifford Chance); Hookipa Biotech bei €50-Mio-Series C-Runde; Decathlon u.a. bei Sitzverlegung u. Shoperöffnung; Miracor Medical Systems bei Verschmelzung mit belg. Miracor Medical-Gesellschaft; Byrd Technologies beim Einstieg von Speedinvest X u. Reflex Capital; Aelian u.a. bei Gründung; lfd.: Illwerke/Vorarlberger Kraftwerke bei Ausschluss von Minderheitsaktionären, Geox. **Prozesse:** Ehem. Vorstand der Constantia Privatbank Norbert Gertner in Strafverfahren; 3 ehem. Aufsichtsräte der Kommunalkredit Austria in Organhaftungsprozess.

JANK WEILER OPERENYI

Bewertung: Im Gesellschaftsrecht/M&A geschätzt, nahm die Kanzlei deutlich an Fahrt auf. Für volle Segel sorgten zum einen angestammte Kontakte etwa in die Luftfahrtbranche. So beriet ein Team um Alexander Operenyi erneut Air Berlin, u.a. beim Verkauf von Vermögenswerten an die Lufthansa. Zum anderen brachte die Zusammenarbeit mit Deloitte Legal zusätzlichen Rückenwind, denn die Anwälte waren darüber in Transaktionen und gesellschaftsrechtliche Causen wie für Keego eingebunden. Alleine würde der Kanzlei hierfür teilweise die Kapazität fehlen. Die Expansionspläne, aber auch erste Erfolge aus diesem kombinierten Ansatz, lassen sich daran ablesen, dass Equity-Partner Dr. Andreas Jank stärker in die gesellschaftsrechtliche Beratung einstieg und die Kanzlei das Team mit zwei Counseln (von Freshfields und KWR) und einem Anwalt deutlich erweiterte.

Kanzleitätigkeit: Transaktionen, auch grenzüberschreitend. Verschmelzungen, Umstrukturierungen, Corporate-Housekeeping, HV-Betreuung. In geringem Umfang auch Prozesse. (3 Eq.-Partner, 2 Counsel, 1 RA, 4 RAA)

Mandate: ■■ M&A: Air Berlin u.a. bei Verkauf von Vermögenswerten an Lufthansa; Schneider Electric bei Kauf von NXT; Atmoso Petrochemie bei Umgründungen in Österr. u. bei €20-Mio-Verkauf einer Tochter an Chimica Organica Industriale Milanese (COIM); Profem bei Beteiligung durch WKV Investment. **Gesellschaftsrecht:** Amabrush u. Keego Technologies je bei gesellschaftsrechtl. Umstrukturierung; lfd.: Maersk, SW Umwelttechnik, Aviso Zeta. **Prozesse:** Versicherer zu streitigen Auseinandersetzungen mit ehem. Aktionären u. Organmitgliedern; Ingenieursgesellschaft in Verf. u.a. um Trennung von ehem. Partnern.